

Musikschätze aus Ost und West auf dem Dorfplatz Bonstetten

«Musig im Dorf» zum Zweiten in Bonstetten

«Moes Anthill» und «Musique en Route» spielten sich am letzten Samstagabend in die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer.

Stefanie Hess am Kontrabass von «Musique en Route» brachte es auf den Punkt, als sie sich zwischen zwei Stücken für das ausgezeichnete Gulasch bedankte und angesichts der Beilage anfügte: «Ich habe gar nicht gewusst, welcher Genuss Buchweizen sein kann. Das muss ich unbedingt wieder einmal kochen!» Damit sprach sie durchs Mikrofon aus, was wohl die meisten Anwesenden bereits mit ihren Tischnachbarn ausgetauscht hatten. Ob ungarisches Champignon-Ragout, ungarisches Gulasch oder Toast-Tatar: Beat Landis Küche war wieder einmal eine Klasse für sich.

Auch eine Klasse für sich war das Konzert von «Musique en Route». Die vier Musiker spielten mit so viel Spielfreude, Dynamik, Virtuosität und Perfektion, wie man es nur selten hört. Wenn ein Stück leise, tragend anklang, dann hörte das Publikum gespannt und aufmerksam zu. Da waren doch bekannte Töne, aus dem osteuropäischen Repertoire? Aber wie vorgelesen! Und auf einmal steigerte sich das Spiel in ein rasantes Tempo und schenkte jedem Musiker sein virtuos Solo, dass einem schwindlig wurde. Wie können Finger in dieser Geschwindigkeit noch den richtigen Ton in der richtigen Tonart treffen? Das



«Musique en Route» spielten zwei Stücke gemeinsam mit «Moes Anthill».

(Bild zvz.)

Publikum war schlichtweg ergriffen. Die fünf jungen Musiker von «Moes Anthill» eröffneten den Abend mit kernigem, erdigem, amerikanischem Folk (Americana) mit einem Hauch Country. Immer wieder überraschte die Band mit mehrstimmigen Gesangseinlagen oder frechem Banjo, was den Songs eine besondere Individualität gab. Sie führten vor, wie viel Spass gemeinsames Musizieren machen kann. Eine clevere Mischung aus nachdenklichen Texten und erfrischendem Vortrag.

Ein ganz besonderer Moment war, als «Musique en Route» und «Moes Anthill» zwei Stücke gemeinsam spielten. Hühnerhaut pur. «Musig im Dorf» verwöhnte die Bonstetter Bevölkerung gleich mehrfach: zweimal die Ohren mit hochkarätiger Musik und einmal den Gaumen mit einer exzellenten Küche. (ksch)

Helferfest für alle Helferinnen und Helfer von «Musig im Dorf»: 8. September im Pöschtl Aeugetertal mit dem Duo Spagnoli/Fossati – Pop melodico italiano.es.